

Anhand einer Planunterlage erläutert TA Otten die mit den übrigen Beteiligten (Arvato, Dibag, Landkreis) besprochene Ausbauvariante für den Schmutzwasseranschluss der Firma Arvato am nordwestlichen Rand des TCN-Geländes. Demnach soll auf ca. 250 m Länge ein öffentlicher Schmutzwasserkanal in der privaten Zufahrtstraße hergestellt werden, um hier den Gesamtbereich mit einer öffentlichen Erschließung für die Schmutzwasserentsorgung zu versehen. Die Baukosten von rd. 100.000,- € finanzieren sich aus dem Schmutzwasserbeitrag der Firma Arvato in Höhe von rd. 34.000,- € (Festbetrag), einem Zuschuss des Landkreises in Höhe von maximal 25.000,- € und einem Eigenanteil der Stadt von ca. 40.000,- €. Bei weiteren Ansiedlungen wird dieser Eigenanteil durch entsprechende Beiträge refinanziert. Die geschätzten Baukosten von 100.000,- € sind vorab im Haushalt bereit zu stellen.

Auf Anfrage von RM Schüder erläutert er, dass andere Varianten geprüft wurden, aber die vorgestellte Variante mit Vertretern des Landkreises, Arvato und der Stadt Schortens abgestimmt und favorisiert wird.

Der Schmutzwasserbeitrag in Höhe von 34.000 € wurde gem. Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung errechnet.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Herstellung eines Schmutzwasserkanales in der nordwestlichen Stichstraße am TCN-Gelände ist öffentlich auszuschreiben.